# Pressemitteilung

## Förderwürdig: Engagement in Studium und Ehrenamt

### Deutschlandstipendium an der Frankfurt UAS: Hochschule verleiht Urkunden an 99 Stipendiat*innen des Jahrgangs 2026/27

Frankfurt am Main, 13. November 2026. Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS) hat am 12. November 2026 die aktuellen Deutschlandstipendiat*innen mit einem Festakt in der Johannes-Uthoff-Halle gewürdigt. Studierende, Förder*innen und Vertreter*innen aus Hochschule, Wirtschaft und Gesellschaft hatten dabei die Gelegenheit, 99 junge Menschen, ihr gesellschaftliches und akademisches Engagement und ihre persönlichen Lebenswege kennenzulernen. Die diesjährige Festrede hat Susanne Haus, Unternehmerin und Präsidentin der Handwerkskammer Rhein-Main, gehalten.

„Mit dem Deutschlandstipendium zeichnen wir die besten und engagiertesten unserer Studierenden aus. Sie prägen unsere Hochschulgemeinschaft in besonderer Weise und zeigen, dass sich Anstrengung lohnt – auch wenn die individuellen Startbedingungen nicht immer ideal sind“, so Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke, Präsident der Frankfurt UAS. „Mit dieser Würdigung bringen wir unsere Wertschätzung zum Ausdruck und wollen zugleich für finanzielle Entlastung im Alltag sorgen. Wir danken unseren Förder*innen, dass sie mit ihrer Unterstützung Bildungs- und Chancengerechtigkeit ermöglichen.“

**Motivation für mehr Engagement**

Die Stipendiat*innen des Förderjahrs 2026/27 eint, dass sie in Studium und Gesellschaft besondere Leistungen erzielt haben – einige von ihnen trotz herausfordernder Lebensumstände. Stellvertretend für alle Stipendiat*innen lernte das Publikum im Rahmen des Festakts sechs Studierende persönlich kennen. Eine von ihnen ist Komalpreet Kaur, die in diesem Jahr zum wiederholten Mal eine Förderung erhält. Motiviert durch die Unterstützung im letzten Jahr, hat sie mit ihrer Schwester den Verein Awahs - Stimme der Pluralität e.V. gegründet. Gemeinsam setzen sie sich für die politische Bildung und gesellschaftliche Teilhabe junger Menschen mit Migrationsgeschichte ein. Für ihr Engagement als Stadtverordnete, Mandatsträgerinnen, Integrationslotsinnen und in der Vereinsarbeit wurden Komalpreet Kaur und ihre Schwester mit dem Movers of Tomorrow Award 2026 der Allianz Foundation ausgezeichnet.

Ein besonderer Dank aller Stipendiat*innen galt ihren Förder*innen, die das Deutschlandstipendium an der Frankfurt UAS ermöglichen. Insgesamt 33 Unternehmen, Stiftungen und Privatpersonen übernehmen im aktuellen Jahrgang ein oder mehrere Stipendien. Manche engagieren sich bereits zum wiederholten Male, z.B. Stiftung Giersch, Stiftung HERR oder WISAG.

**Herausgeber: Der Präsident I** Nibelungenplatz 1 I
60318 Frankfurt I www.frankfurt-university.de I
Kommunikation I pressestelle@fra-uas.de I

Über das Deutschlandstipendium:
Das Deutschlandstipendium ist eine finanzielle und ideelle Förderung für leistungsstarke und sozial engagierte Studierende. Die monatliche Finanzierung von 300 Euro pro Geförderte*n wird jeweils zur Hälfte von privaten Stipendiengeber*innen, darunter Unternehmen, Verbände sowie Stiftungen, und dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt getragen. Diese Unterstützung ermöglicht den Nachwuchskräften, ihr Potenzial voll auszuschöpfen und sich auf ihr Studium und ihr ehrenamtliches Engagement zu konzentrieren. Die Stipendiengeber*innen profitieren, indem sie mit künftigen Fach- und Führungskräften in Kontakt treten und sich mit der Frankfurt UAS vernetzen. Weitere Informationen: www.frankfurt-university.de/Deutschlandstipendium

**Kontakt:** Frankfurt University of Applied Sciences, Dezernat Marketing und Kommunikation, Referentin Deutschlandstipendium, Ursula Klein, Telefon: +49 69 1533-2155, E-Mail: ursula.klein@fra-uas.de

3.578 Zeichen mit Leerzeichen 107/26

Bildunterschrift: Die Stipendiat*innen des Jahrgangs 2026/27 gemeinsam mit Susanne Haus (Präsidentin der Handwerkskammer Rhein-Main), Prof. Dr. Kai-Oliver Schocke (Präsident Frankfurt UAS) und Ursula Klein (Referentin Deutschlandstipendium, Frankfurt UAS).

Bildquelle: Natalie Färber

Die Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS):

Mit rund 12.500 Studierenden und 1.000 Lehrenden, Forschenden und Mitarbeitenden im Herzen von Frankfurt am Main ist die Frankfurt University of Applied Sciences eine der größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) in Deutschland. Durch Partnerschaften mit weltweit rund 200 Hochschulen ist die Frankfurt UAS in einer globalen Bildungswelt gut vernetzt. Vier Fachbereiche bieten 72 Studiengänge mit technischer, wirtschaftlich-rechtlicher und sozialer Ausrichtung an. Das Selbstverständnis der Hochschule ist es, Studierende auf ihrem Weg zu verantwortungsvollen Zukunftsgestalter*innen zu fördern. Sie richtet ihr Tun konsequent an ihren strategischen Leitplanken Praxisnähe, Interdisziplinarität, Internationalität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und gesellschaftliche Verantwortung aus. Durch exzellente Lehre und Forschung bringt sie Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in der Region und darüber hinaus entscheidend voran. www.frankfurt-university.de

Seit 2024 trägt die Hochschule den Titel „U!REKA European University“. Das internationale Hochschulnetzwerk U!REKA wird von der EU-Kommission gefördert. www.ureka.eu

**Herausgeber: Der Präsident** I Nibelungenplatz 1 I 60318 Frankfurt I www.frankfurt-university.de I Kommunikation I pressestelle@fra-uas.de I